



FÜR HANDWERK, DAS ÜBERZEUGT.

## TECHNISCHES DATENBLATT

### BLANKE FILLOTHERM

Der schnellhärtende Zementfließmörtel



#### Technische Daten

Mischungsverhältnis:	für 25,0 kg Pulver ca. 3,5 l Wasser
Topfzeit:	ca. 20 Minuten
Begebar:	nach ca. 90 Minuten
Schichtdicke als Wärmeverteilungsschicht bei BLANKE PERMATOP BF+/BFC:	mind. 8 bis max. 25 mm
Verlegereif für keramische Beläge:	frühestens nach ca. 24 Std. in Verbindung mit BLANKE PERMAT
Verlegereif für Natur- und Kunstwerksteine:	frühestens nach ca. 72 Std. in Verbindung mit BLANKE PERMAT
Als Verbundkonstruktion:	mind. 5 bis max. 70 mm
Verlegereife als Verbundkonstruktion:	frühestens nach ca. 72 Std.
Verbrauch:	ca. 1,9 kg / m <sup>2</sup> / mm
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate
Giscode:	ZP1 - zementhaltige Produkte, chromatarm
Emicode:	EC 1 PLUS R: sehr emissionsarm, reguliert PLUS

#### Eigenschaften

- > schnellerhärtend
- > spannungsarm
- > selbstverlaufend
- > früh belegbar
- > minimales Schwindmaß
- > manuell und maschinell verarbeitbar

#### Produktbeschreibung

BLANKE FILLOTHERM ist ein schnellerhärtender Zementfließmörtel für das Fußbodenheizungssystem BLANKE PERMATOP BF+ / BFC. Das schwundarme Produkt ummantelt den Heizleiter und sorgt für eine optimale, gleichmäßige Wärmeverteilung. Durch die spezielle Geometrie der Noppenstruktur reicht eine geringe Noppenüberdeckung von 8 mm aus, um eine in der Kombination mit der Belagträger- und Entkopplungsmatte BLANKE PERMAT selbsttragende Energieverteilungsschicht zu erhalten.

Weiterhin ist die Erstellung von schnell erhärtenden und frühzeitig belegbaren Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschichten sowie Estrichen auf Dämmschichten im Innenbereich, insbesondere in der Sanierung von Badezimmern in Anlehnung an die DIN 18560 möglich. Weitere Hinweise hierzu sind mit der BLANKE Anwendungstechnik abzustimmen. BLANKE FILLOTHERM kann sowohl manuell als auch maschinell verarbeitet werden. Das Produkt ist ausschließlich für den Innenbereich zu verwenden.

#### Untergründe/Einsatzgebiete

Geeignet auf zementären Untergründen, Beton im Verbund sowie Systemnoppenplatte BLANKE BF+ und BFC.

#### Verarbeitung

Die selbstverlaufende, zementäre Masse (Energieverteilungsschicht) in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen mittels Rührwerk mit Flügelrührer anmischen. Nach Einhaltung einer kurzen Reifezeit von ca. 2 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die selbstverlaufende Energieverteilungsschicht auf den Untergrund ausgießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit geeignetem Werkzeug wie z. B. Stehrakel verteilen und mit einer Stachelwalze entlüften. Alternativ mit einer Estrich Schwabbelstange überarbeiten. An allen aufsteigenden Bauteilen ist ein BLANKE Randdämmstreifen mit doppelseitigem Klebefuß anzubringen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der Fließmörtel im Randbereich nicht unter die BLANKE Systemnoppenplatte fließt. Die maximale Gesamtschichtdicke von 25 mm ist bei der Anwendung als Wärmeverteilungsschicht bei BLANKE PERMATOP BF+ / BFC nicht zu überschreiten.

Zum Glätten, Egalisieren und Nivellieren im Verbund sind Untergründe zu reinigen, lose und labile Schichten sind zu entfernen. Desweiteren müssen Untergründe dauer trocken sein. Grundierung abgestimmt auf den Untergrund mit BLANKE GROUND.

**Achtung:** Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Datenblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen deren schriftlicher Bestätigung.

#### Blanke Systems GmbH & Co. KG

Stenglingser Weg 68-70  
58642 Iserlohn/Germany

T +49 (0)2374 507-0  
F +49 (0)2374 507-4230

E info@blanke-systems.de  
I www.blanke-systems.de

Verfasser: PIJ 28.01.2020